

Vorlage Nr. 252/14

Betreff: **Beschlussfassung über den Jahresabschluß der Firma "Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH" für das Geschäftsjahr 2013**

- a) Feststellung des Jahresabschlusses
- b) Ergebnisverwendung
- c) Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Status: öffentlich

Beratungsfolge

| | | | | | | | | |
|-----------------------------|----------------------------|-------|---------------------------------|------|-------|--|---------|---------------|
| Rat der Stadt Rheine | | | Berichterstattung durch: | | | Frau Dr. Kordfelder zu 2a) + 2b) Herr Brauer zu 1 + 2c) | | |
| TOP | Abstimmungsergebnis | | | | | z. K. | vertagt | verwiesen an: |
| | einst. | mehr. | ja | nein | Enth. | | | |
| | | | | | | | | |

Betroffene Produkte

| | |
|------|------------------|
| 1307 | Kloster Bentlage |
|------|------------------|

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

| |
|--|
| |
|--|

Finanzielle Auswirkungen

| | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein | |
| <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich | |
| Ergebnisplan Erträge Aufwendungen | Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen |
| Finanzierung gesichert <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein durch | |
| <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt <input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt <input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung) | |

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Rat der Stadt Rheine beauftragt Herrn Mathias Krümpel als persönlichen Stellvertreter von Frau Dr. Kordfelder in der Gesellschafterversammlung der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsratsmitglied Dr. Angelika Kordfelder wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

2. Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Vertreterin der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH, Frau Dr. Angelika Kordfelder, folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a) Der Jahresabschluss 2013, abschließend mit einer Bilanzsumme von 445.584,96 €, wird in der vorgelegten, vom Wirtschaftsprüfer Konermann, 48431 Rheine, geprüften Form festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 28.749,74 € soll der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.
 - c) Der Geschäftsführung und den anderen Aufsichtsratsmitgliedern werden für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Begründung:

- Zu 1) Für die Beschlussfassung des Vertreters der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung bedarf es einer Beauftragung durch den Rat der Stadt. Hierbei ist zu beachten, dass eine Entlastung von Frau Dr. Kordfelder als Aufsichtsratsmitglied nicht durch sie als Gesellschaftervertreter möglich ist. Hierüber muss deshalb ein gesonderter Beschluss durch ihren persönlichen Stellvertreter gefasst werden.
- zu 2a) Der Jahresabschluss 2013 der Firma „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH“ wurde von der Geschäftsführung erstellt und vom o.g. Wirtschaftsprüfer geprüft, der den Bestätigungsvermerk auch für den zusammengefassten Lagebericht erteilt hat.
- Zu 2b) Der vorgelegte Jahresabschluss 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 28.749,74 € ab. Der Jahresüberschuss soll der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. Die Rücklage erhöht sich dadurch von 26.230,09 € auf 54.979,83 €. Unter Berücksichtigung des gezeichneten Kapitals in Höhe von 25.564,59 € beträgt das Eigenkapital der Gesellschaft zum Bilanzstichtag somit 80.544,42 €.

zu 2c) Der Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung unterliegen unter anderem die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 29.04.2014 gem. § 17 des Gesellschaftsvertrages den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses beraten und mit den gleichen Beschlussempfehlungen an die Gesellschafterversammlung zur Entscheidung verwiesen. Der Aufsichtsratsbeschluss wurde einstimmig gefasst.

Weitere Informationen können den Anlagen entnommen werden.

Anlagen:

Anlage 1: Unternehmensdaten

Anlage 2: Lagebericht 2013